

# Ein generisches Ordnungssystem für Gemeinden

## Ziele

Dieses Ordnungssystem unterscheidet sich in wesentlichen Teilen von den klassischen Registraturplänen, wie sie früher in den Verwaltungen eingesetzt wurden. Es orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Anwender sowie der externen und internen Nutzer. Es ist deshalb flach gehalten und beschränkt sich strikt auf drei klar definierte Stufen: Politikbereiche, öffentliche Politiken, Geschäftsprozesse. Aus Sicht der Anwender sind die Geschäftsprozesse zentral. Sie finden darin ihre Aufgaben abgebildet und werden darunter alle ihre Dokumente gemäss dem Geschäftsprinzip ablegen können. Aus Sicht der externen und internen Nutzer bieten die Politikbereiche und öffentlichen Politiken eine optimale Übersicht über die Aufgaben des Gemeinwesens und einen schnellen Zugriff auf die Geschäftsprozesse und Geschäfte.

Das generische Ordnungssystem kann für alle Arten von Ablagen eingesetzt werden. Es kann in einem Records Management System implementiert werden, eignet sich aber auch für die Organisation eines nach dem Geschäftsprinzip aufgebauten File-Systems. Auch eine konventionelle Papier-Ablage könnte mit Hilfe dieses Ordnungssystems aufgebaut werden.

## Einfacher Aufbau

Der Aufbau beschränkt sich auf drei Stufen, die in ihrer Gesamtheit die Aufgaben des Gemeinwesens vollständig abbilden. Konsequenterweise wurde deshalb auf die Positionen „Allgemeines“ und „Verschiedenes“ verzichtet. Kann ein Geschäft keinem bestehenden Geschäftsprozess zugeordnet werden, wird das Ordnungssystem einfach mit einem entsprechenden neuen Geschäftsprozess erweitert.

Jedes Geschäft beziehungsweise Dossier wird einem Geschäftsprozess zugeordnet. Unterteilungen in Unterdossiers, Unterunterdossiers usw. sind möglich. Auf der tiefsten Ebene werden schliesslich die Dokumente abgelegt. Es empfiehlt sich, für die einheitliche Titelvergabe der Dossiers und Unterdossiers Regeln festzulegen, um damit die Suche nach Geschäften und Dokumenten zu erleichtern. Besonders wichtig ist dies bei umfangreicheren Dossierserien oder Parallelakten.

In der vorliegenden Darstellung ist das Ordnungssystem hierarchisch aufgebaut, das System verzweigt sich nur gegen unten (Beziehung 1:n). Möglich und erwünscht sind aber auch Mehrfachbeziehungen von unten nach oben (n:n). Eine öffentliche Politik kann mehreren Politikbereichen zugeordnet werden, ein Geschäftsprozess mehreren öffentlichen Politiken. Auch Dossiers können mehreren Geschäftsprozessen zugeordnet werden und Dokumente mehreren Dossiers. Derartige Mehrfachbeziehungen in beiden Richtungen setzen den Einsatz eines als relationale Datenbank aufgebauten Records Management Systems voraus. Hilfsweise können diese Mehrfachbeziehungen auch in einem File System durch die Anlage von Verlinkungen dargestellt werden.

Für die Verknüpfung der Positionen der verschiedenen Stufen des Ordnungssystems gelten nur zwei Einschränkungen. Verboten sind:

1. die Verknüpfung von Positionen auf derselben Stufe (z. B. Geschäftsprozess mit Geschäftsprozess) und
2. das Überspringen von Stufen (z. B. direkte Verknüpfung eines Geschäftsprozesses mit einem Politikbereich).

Diese beiden Einschränkungen sind nötig, um die logische Konsistenz des Ordnungssystems zu bewahren.

## **Politikbereiche**

Die Politikbereiche fassen die verschiedenen, durch eine Gemeinde vollzogenen Politiken in allgemeinen Begriffen zusammen. Auf zusammengesetzte Begriffe oder Aufzählungen wurde weitgehend verzichtet zugunsten von einfachen, möglichst treffenden Einzelbegriffen. So wurde zum Beispiel der Sammelbegriff „Bildung, Sport, Kultur und Freizeit“ in vier eigenständige Politikbereiche aufgelöst.

Führung und Ressourcen bilden eigenständige Politikbereiche. Der Bereich Führung wurde aufgeteilt in die Politikbereiche „Politische Führung“ und „Verwaltungsführung“, um so die politischen Entscheidungsprozesse von der Leitung der mit der Politikumsetzung betrauten Verwaltung klar abzugrenzen. Unter „Ressourcen“ sind alle Politiken zusammengefasst, welche die Bereitstellung der für die Politikumsetzung notwendigen Mittel betreffen. Abweichend von Management-Modellen, die sich an der Privatwirtschaft orientieren, figurieren hier auch „Recht“ und bei den „Finanzen“ auch die Steuerpflichtigen unter den Ressourcen.

## **Öffentliche Politiken**

Unter öffentlicher Politik (Policy) wird die Lösung eines öffentlichen Problems durch den Staat – Bund, Kanton oder Gemeinde – verstanden. Die

Gesamtheit aller öffentlichen Politiken entspricht hier der Gesamtheit aller durch die Gemeinde wahrzunehmenden Aufgaben. Aufzulisten sind hier alle öffentlichen Politiken, die ganz oder teilweise durch die Gemeinde zu vollziehen sind. Dies gilt auch für den Fall, dass die operativen Vollzugsaufgaben durch die Gemeinde in eine Institution des privaten oder öffentlichen Rechts ausgelagert worden sind.

## **Geschäftsprozesse**

Die Geschäftsprozesse stellen die verschiedenen operationellen Umsetzungen einer öffentlichen Politik dar. Auch hier sind nur diejenigen Geschäftsprozesse aufzuführen, die tatsächlich durch die Gemeinde selber oder durch eine von ihr beauftragte Institution ausgeführt werden. Die Geschäftsprozesse sind die tiefste Stufe des Ordnungssystems. Sie bilden die Schnittstelle zur operativen Ebene, auf der die einzelnen Geschäfte abgewickelt werden.

## **Nummerierung**

Die Ordnungssystempositionen werden mithilfe zweistelliger Nummernblöcke durchnummeriert. Damit können im Maximum 99 Politikbereiche, 9'801 Öffentliche Politiken und 970'299 Geschäftsprozesse erfasst werden! Dies ist eine theoretische Grenze, in der Realität werden diese Zahlen wesentlich geringer sein. Falls in einem Einzelfall für eine öffentliche Politik mehr als 99 Geschäftsprozesse erfasst werden müssten, könnte die Ordnungssystem-Nummer jedoch problemlos auf drei Stellen erweitert werden.

Die Erweiterbarkeit ist auf jeder Stufe gewährleistet, ohne auf Hilfskonstruktionen wie die Positionen „Allgemeines“ und „Verschiedenes“ zurückgreifen zu müssen.

## **Titel**

Die Titel der Ordnungssystempositionen sind möglichst kurz gehalten und bestehen aus einem, höchstens zwei Substantiven, in der Regel ohne Adjektive. Redundanzen wurden in Kauf genommen, wo dies nötig war, um die Eindeutigkeit eines Titels zu gewährleisten und so Verwechslungen auszuschliessen.

## Ordnungssystem

<b>01</b>	<b>Politische Führung</b>
01-01	Volk
01-01-01	Stimmregister
01-01-02	Initiativen
01-01-03	Referenden
01-01-04	Petitionen
01-01-05	Wahlen
01-01-06	Volksabstimmungen
01-01-07	Wahl- und Abstimmungstermine
01-01-08	Gemeindeversammlungen
01-02	Gemeindeparlament
01-02-01	Mitglieder Gemeindeparlament
01-02-02	Sitzungen Gemeindeparlament
01-02-03	Präsidium Gemeindeparlament
01-02-04	Kommissionen Gemeindeparlament
01-02-05	Legislaturplanung
01-02-06	Sekretariat Gemeindeparlament
01-02-07	Aussenbeziehungen Gemeindeparlament
01-02-08	öffentliche Informationen Gemeindeparlament
01-03	Gemeindeexekutive
01-03-01	Mitglieder Gemeindeexekutive
01-03-02	Sitzungen Gemeindeexekutive
01-03-03	Gemeindepräsidium
01-03-04	Ausschüsse Gemeindeexekutive
01-03-05	Strategieentwicklung
01-03-06	Sekretariat Gemeindeexekutive
01-03-07	Aussenbeziehungen Gemeindeexekutive
01-03-08	Öffentliche Informationen Gemeindeexekutive
01-04	Kommissionen
01-04-01	Mitglieder Kommissionen
01-04-02	Kommission A
01-04-03	Kommission B
01-05	Autonome Anstalten
01-05-01	Anstalt A
01-05-02	Anstalt B
01-05-03	Anstalt C
01-06	Gemeindeverbände
01-06-01	Gemeindeverband A
01-06-02	Gemeindeverband B

<b>02</b>	<b>Verwaltungsführung</b>
02-01	Organisation Verwaltung
02-01-01	Organigramm
02-01-02	Kompetenzordnung
<b>02-02</b>	<b>Gemeindekanzlei</b>
02-02-01	Leitung
02-02-02	Administration
02-02-03	Bereich/Dienst A
02-02-04	Bereich/Dienst B
<b>02-03</b>	<b>Direktion/Abteilung A</b>
02-03-01	Leitung
02-03-02	Administration
02-03-03	Bereich/Dienst A
02-03-04	Bereich/Dienst B
<b>02-04</b>	<b>Direktion/Abteilung B</b>
02-04-01	Leitung
02-04-02	Administration
02-04-03	Bereich/Dienst A
02-04-04	Bereich/Dienst B
<b>02-05</b>	<b>Direktion/Abteilung C</b>
02-05-01	Leitung
02-05-02	Administration
02-05-03	Bereich/Dienst A
02-05-04	Bereich/Dienst B
<b>03</b>	<b>Ressourcen</b>
<b>03-01</b>	<b>Recht</b>
03-01-01	Internationales Recht
03-01-02	Eidgenössisches Recht
03-01-03	Kantonales Recht
03-01-04	Kommunales Recht
<b>03-02</b>	<b>Personal</b>
03-02-01	Personalpolitik
03-02-02	Personalrekrutierung
03-02-03	Mitarbeitende
03-02-04	Personalinformationssystem
03-02-05	Personalbesoldung
03-02-06	Sozialversicherungen Personal
03-02-07	Berufliche Vorsorge Personal
<b>03-03</b>	<b>Finanzen</b>
03-03-01	Finanzplanung
03-03-02	Voranschlag
03-03-03	Jahresrechnung
03-03-04	Finanzausgleich

03-03-05	Steuerregister
03-03-06	Steuerpflichtige
03-03-07	Gebühren
03-03-08	Rechnungswesen
03-03-09	Finanzkontrolle
<b>03-04</b>	<b>Information</b>
03-04-01	Records Management
03-04-02	Archivierung
03-04-03	Informationszugang Dritte
03-04-04	Veröffentlichungen
03-04-05	Schalterdienste
03-04-06	Internet-Auftritt
<b>03-05</b>	<b>Informatik</b>
03-05-01	Informatikplanung
03-05-02	Informatikbeschaffungen
03-05-03	Informatikprojekte
03-05-04	Informatikbetrieb
03-05-05	Informatiksupport
<b>03-06</b>	<b>Logistik</b>
03-06-01	Fahrzeuge
03-06-02	Material
<b>03-07</b>	<b>Immobilien</b>
03-07-01	Immobilienkauf Immobilienverkauf
03-07-02	Immobilienbau
03-07-03	Immobilienunterhalt
03-07-04	Immobilienbewirtschaftung
<b>04</b>	<b>Bevölkerung</b>
<b>04-01</b>	<b>Einwohnerregister</b>
04-01-01	Anmeldung Abmeldung
04-01-02	Zivilstandsnachweise
04-01-03	Bürgerrecht
04-01-04	Beglaubigungen
04-01-05	Volkszählung
<b>04-02</b>	<b>Kindes- und Erwachsenenschutz</b>
04-02-01	Elterliche Sorge
04-02-02	Adoption
04-02-03	Vormundschaft
04-02-04	Beistandschaft
04-02-05	Fürsorgerische Unterbringung
<b>04-03</b>	<b>Todesfälle</b>
04-03-01	Nachlassinventare
04-03-02	Bestattungen

<b>05</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>
05-01	Einsatzleitung
05-01-01	Einsatzplanung
05-01-02	Alarmierung
05-01-03	Führungsstab
05-01-04	Grossanlässe
05-01-05	Ausserordentliche Lagen
05-02	Polizei
05-02-01	Einsatzpolizei
05-02-02	Verkehrspolizei
05-02-03	Prävention
05-03	Feuerwehr
05-03-01	Feuerwehrpflicht
05-03-02	Feuerwehrpflichtige
05-03-03	Kurse und Ausbildung
05-03-04	Einsätze
05-03-05	Feuerpolizeiliche Kontrolle
05-03-06	Brandprävention
05-04	Rettungsdienste
05-04-01	Einsätze
05-05	Bevölkerungsschutz
05-05-01	Zivilschutzpflicht
05-05-02	Zivilschutzpflichtige
05-05-03	Kurse und Ausbildung
05-05-04	Einsätze
05-05-05	Schutzraumkontrolle
05-05-06	Gefahrenkataster
05-06	Landesverteidigung
05-06-01	Militärisches Meldewesen
05-06-02	Militärische Entlassung
05-06-03	Einquartierungen
<b>06</b>	<b>Bildung</b>
06-01	Schulbetrieb
06-01-01	Schuleintritt Schulaustritt
06-01-02	Schulpflichtige
06-01-03	Klasseneinteilung
06-01-04	Lehrveranstaltungen
06-01-05	Schulanlässe
06-01-06	Tagesschule
06-02	Bildungsinstitutionen
06-02-01	Kindertagesstätte
06-02-02	Kindergarten
06-02-03	Primarschule

06-02-04	Sekundarschule
06-02-05	Mittelschule
06-02-06	Berufsbildung
06-02-07	Höhere Fachschule
06-02-08	Hochschule
06-02-09	Erwachsenenbildung
<b>07</b>	<b>Sport</b>
07-01	Sportbetrieb
07-01-01	Sportanlässe
07-01-02	Sportanlagen
07-02	Sportförderung
07-02-01	Geförderte Sportveranstaltungen
07-02-02	Geförderte Sportinstitutionen
<b>08</b>	<b>Freizeit</b>
08-01	Freizeitgestaltung
08-01-01	Öffentliche Anlagen
08-01-02	Öffentliche Veranstaltungen
<b>09</b>	<b>Kultur</b>
09-01	Kulturförderung
09-01-01	Geförderte Kulturveranstaltungen
09-01-02	Geförderte Kulturinstitutionen
09-01-03	Individuelle Förderung
09-02	Kulturvermittlung
09-02-01	Bibliotheken
09-02-02	Museen
09-03	Kulturgütererhaltung
09-03-01	Denkmalpflege
09-03-02	Kulturgüterschutz
<b>10</b>	<b>Raumordnung</b>
10-01	Planung
10-01-01	Raumplanung
10-01-02	Zonenplanung
10-01-03	Grossprojekte
10.02	Bauinspektorat
10-02-01	Grundbuch
10-02-02	Baubewilligungsverfahren
10-02-03	Sonderbewilligungen
<b>11</b>	<b>Volkswirtschaft</b>
11-01	Standortförderung
11-01-01	Standortmarketing
11-01-02	Tourismus



<b>11-02</b>	<b>Bewilligungen</b>
11-02-01	Veranstaltungsbewilligungen
11-02-02	Marktbewilligungen
11-02-03	Verkaufsbewilligungen
11-02-04	Taxibewilligungen
<b>11-03</b>	<b>Wirtschaftliche Landesversorgung</b>
11-03-01	Massnahmen gestörte Versorgung
<b>12</b>	<b>Umwelt</b>
<b>12-01</b>	<b>Luftreinhaltung</b>
12-01-01	Massnahmen Luftreinhaltung
12-01-02	Kontrollen Luftreinhaltung
<b>12-02</b>	<b>Gewässerschutz</b>
12-02-01	Massnahmen Gewässerschutz
12-02-02	Kontrollen Gewässerschutz
<b>12-03</b>	<b>Bodenreinhaltung</b>
12-03-01	Massnahmen Bodenreinhaltung
12-03-02	Kontrollen Bodenreinhaltung
<b>12-04</b>	<b>Lärmschutz</b>
12-04-01	Massnahmen Lärmschutz
12-04-02	Kontrollen Lärmschutz
<b>12-05</b>	<b>Naturschutz</b>
12-05-01	Naturschutzauflagen
12-05-02	Naturschutzgebiete
<b>13</b>	<b>Versorgung</b>
<b>13-01</b>	<b>Energieproduktion</b>
13-01-01	Energiezentralen
13-01-02	Netzeinspeisung
<b>13-02</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>
13-02-01	Planung Elektrizitätsnetz
13-02-02	Bau Elektrizitätsnetz
13-02-03	Unterhalt Elektrizitätsnetz
13-02-04	Betrieb Elektrizitätsnetz
13-02-04	Kunden Elektrizitätsversorgerung
<b>13-03</b>	<b>Gasversorgung</b>
13-03-01	Planung Gasnetz
13-03-02	Bau Gasnetz
13-03-03	Unterhalt Gasnetz
13-03-04	Betrieb Gasnetz
13-03-05	Kunden Gasversorgung
<b>13-04</b>	<b>Telekommunikation</b>
13-04-01	Planung Telekommunikationsnetz
13-04-02	Bau Telekommunikationsnetz
13-04-03	Unterhalt Telekommunikationsnetz

13-04-04	Betrieb Telekommunikationsnetz
13-04-05	Kunden Telekommunikationsnetz
<b>13-05</b>	<b>Wasserversorgung</b>
13-05-01	Planung Wasserversorgung
13-05-02	Wasserwerk
13-05-03	Bau Wasserleitungsnetz
13-05-04	Unterhalt Wasserleitungsnetz
13-05-05	Betrieb Wasserleitungsnetz
13-05-06	Kunden Wasserversorgung
<b>13-06</b>	<b>Fernwärmeversorgung</b>
13-06-01	Planung Fernwärmeversorgung
13-06-02	Bau Fernwärmenetz
13-06-03	Unterhalt Fernwärmenetz
13-06-04	Betrieb Fernwärmenetz
13-06-05	Kunden Fernwärmeversorgung
<b>14</b>	<b>Entsorgung</b>
<b>14-01</b>	<b>Kehrichtentsorgung</b>
14-01-01	Kehrichtsammlung
14-01-02	Kehrichtsammelstellen
14-01-03	Recycling
14-01-04	Kehrichtverbrennung
<b>14-02</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>
14-02-01	Planung Abwassernetz
14-02-02	Bau Abwassernetz
14-02-03	Unterhalt Abwassernetz
14-02-04	Betrieb Abwassernetz
14-02-05	Abwasserreinigung
<b>15</b>	<b>Verkehr</b>
<b>15-01</b>	<b>Verkehrsplanung</b>
15-01-01	Prospektive Verkehrsplanung
15-01-02	Verkehrsmanagement
<b>15-02</b>	<b>Strassenverkehr</b>
15-02-01	Strassenbau
15-02-02	Strassenunterhalt
15-02-03	Signalisation
15-02-04	Leistungserbringer öffentlicher Strassenverkehr
15-02-05	Langsamverkehr
15-02-06	motorisierter Verkehr
<b>15-03</b>	<b>Schienenverkehr</b>
15-03-01	Schienenverkehrsanlagen
15-03-02	Leistungserbringer Schienenverkehr

<b>15-04</b>	<b>Schiffsverkehr</b>
15-04-01	Schiffsverkehrsanlagen
15-04-02	Leistungserbringer Schiffsverkehr
<b>15-05</b>	<b>Luftverkehr</b>
15-05-01	Luftverkehrsanlagen
15-05-02	Leistungserbringer Luftverkehr
<b>16</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>
<b>16-01</b>	<b>Sozialhilfe</b>
16-01-01	Gesetzliche Sozialhilfe
16-01-02	Alimentenbevorschussung
16-01-03	Asylbetreuung
16-01-04	Nothilfe
<b>16-02</b>	<b>Sozialversicherung</b>
16-02-01	Alters- und Hinterbliebenenversicherung
16-02-02	Invalidenversicherung
16-02-03	Ergänzungsleistungen
<b>16-03</b>	<b>Sozialarbeit</b>
16-03-01	Sozialarbeit Gemeinde
16-03-02	Unterstützte soziale Aktivitäten
<b>16-04</b>	<b>Soziale Institutionen</b>
16-04-01	Soziale Institutionen Gemeinde
16-03-02	Unterstützte soziale Aktivitäten
<b>16-05</b>	<b>Integration</b>
16-05-01	Integrationsmassnahmen
16-05-02	Unterstützte Integrationsaktivitäten
<b>17</b>	<b>Gesundheit</b>
<b>17-01</b>	<b>Gesundheitsförderung</b>
17-01-01	Gesundheitsmassnahmen Gemeinde
17-01-02	Unterstützte Gesundheitsinstitutionen

<b>Version:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Autor:</b>	<b>Zweck:</b>
V0.1	2013-05-29	Marc Hofer	Entwurf ohne Kommentar
V1.0	2013-10-04	Marc Hofer	Publikation auf Website